

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

2.8.1863 (No. 209)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Sonntag den 2. August

1863.

Dankagung.

Nr. 10,724. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: von Hrn. Kaufmann Wisler 20 fr.; an Zeugengebühren: von Frä. Emma Dreifus 12 fr.; von Frä. Sannchen Weisel 12 fr.; von Hrn. Sigmund Eitlinger 12 fr.; von Hrn. Moriz Eitlinger 12 fr.; von Hrn. Polytechniker Stojanovics 12 fr.; von Hrn. Commissionär Zachmann 12 fr.; von Hrn. Bildhauer August Meyerhuber 12 fr.; von Hrn. Kaufmann Herlan 12 fr.; von Hrn. Hausmeister Flaig 12 fr.; von Frau Flaig 12 fr.; von Frau Jeanette Eitlinger 12 fr.; von Frau Trier 12 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 1. August 1863.

Großh. Armencommission.

Flad.

Blattner.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Paar Ohrringe, ein Notizbuch, ein Portemonnaie, eine Mütze und ein Fülethandschuh.

Bekanntmachungen.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert.

An Schneckenburger in Eplingen. — An Weber in Durlach. — An Lominger in Billigheim. — An Böck wo? — An Säger in Kleinsteinbach. — An Junghans in Mainz. — An Hildebrand in Langenbrücken. — An Mittelbach in Gernsbach. — An Willmann in Zell a. H. — An Weisenegg in Dffenburg. — An v. Röder in Mannheim. — An Keilhark in Niederdorf. — An Neer in Baden. — An Westersfelder in Leopoldshafen. — An Konrad in Pforzheim. — An Ruder in Friesenheim. — An Drospt hier. — An Kaiser hier. — An Kühle in Eggenfelden. — An Schmitt in Dffenburg. — An Mast in Baden. — An Wosinger in Stühlingen. — An Sans in Berghausen. — An Heber in Hornberg. — An Keller in Schaffhausen. — An Bender hier. — An Meroth in Mimliswil. — An Kiebelmann in Hamburg. — An Blumenstock in Eichelbrunn. — An Simon in Dalsheim. — An Lichtenberger in Auerbach. — An Schmidt in Heidelberg. — An Lehr in Gumpenhäusen. — An Wagner in Herrenalb. — An Sponagel in Waldangeloch. — An Buchegger in Ueberlingen. — An Knies in Hamburg. — An Beckert in Williamsburg. — An Schäfer hier. — An Mendel (poste restante) in Würzburg. — An Desterlin in Schlatt. — An Rettich in Eitlingen. — An Wieher in Drähles. — An P. A. (poste restante) No. 204 wo?

Retour = Fahrpoststücke:

An Grünchwein in Wien. — An Kessler in Ueberlingen. — An Mayerhoffer in Mannheim.
Karlsruhe, den 1. August 1863.

Großh. Postamt.

Die **Brodpreise** bleiben vom 1. — 16. August d. J. unverändert.
Karlsruhe, den 1. August 1863.

Der Vorstand der Bäcker-genossenschaft.

Die **Fleischpreise** bleiben vom 1. — 16. August d. J. unverändert.
Karlsruhe, den 1. August 1863.

Der Vorstand der Metzger-genossenschaft.

Schulrequisiten-Vergebung.

Die zur inneren Einrichtung der höheren Bürgerschule nothwendigen Requisiten, als: 50 Schulbänke (Subsellien), 6 Katheder mit Podium, 6 große Tafeln, 6 einflügelige Kästen und 100 einfache Sitze sollen an den Benigstnehmenden vergeben werden. Die Probestücke können in der polytechnischen Schule im Saale der II. mathemat. Klasse eingesehen werden.

Die Angebote sind bis 7. August, Abends, auf

der Gemeinderathskanzlei versiegelt abzugeben, wofelbst auch die näheren Bedingungen aufliegen.
Karlsruhe, den 31. Juli 1863.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Holzversteigerung.

Montag den 3. August, Nachmittags 3 Uhr, läßt Unterzeichneter zu **Marau**, bad. Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.
C. Thunes.

Bordeaux-Wein-Versteigerung.

Aus Auftrag werden
Montag den 10. August d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,
 im Gasthose zum Ritter
 1 Orhst Bordeaux Medoc (St. Emilion) 1858r,
 1859r,
deren Aechtheit nachgewiesen wird, durch
 den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich
 versteigert. Proben sind bei der Versteigerung
 selbst aufgestellt.

Karlsruhe, den 31. Juli 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock
 auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in
 3 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kammern
 und abgetheiltem Speicher, Keller, Holzplatz,
 Gärtchen und gemeinschaftlicher Waschküche. Nä-
 here Auskunft im untern Stock.

Erbrinzenstraße Nr. 29 ist eine freund-
 liche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus
 7 Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. Ok-
 tober d. J. zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 62 ist der zweite Stock,
 bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche,
 Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf
 den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
 untern Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist der mittlere Stock,
 ganz neu hergerichtet, bestehend in fünf großen
 Zimmern mit allen sonstigen Erfordernissen, sogleich
 oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Preis für eine stille Familie 480 fl.
 Näheres Waldstraße Nr. 3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 20 ist auf den 23. Oktober
 d. J. ein geräumiger Laden mit Wohnung, sowie
 auch zwei hübsche Wohnungen, jede von 3 Zim-
 mern nebst Zugehör, im Hinterhaus an stille Fa-
 milien zu vermieten.

Wohnungen- und Ladenvermietung.

- 1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit
 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin,
 sowie
- 2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer be-
 stehende Wohnung im zweiten Stock und
- 3) eine aus 3 Zimmern mit 2 anstoßenden Kam-
 mern und Küche bestehende Wohnung im dritten
 Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder
 auf den 23. Oktober zu vermieten.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen
 1 und 4 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

In der Hirschstraße Nr. 42 ist im zweiten
 Stock eine durch Glashüren abgeschlossene Woh-
 nung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof und
 Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer und Antheil
 am Trockenspeicher, Keller, Holzremise und gemein-
 schaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu
 vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Woh-
 nung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit
 Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche
 ist auf Anfang September oder 23. Oktober zu
 vermieten. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im
 zweiten Stock daselbst.

In dem belebtesten Theile der Langenstraße ist
 auf das Oktoberquartal eine Wohnung in einem
 neuen Hause im vierten Stock, bestehend aus 4
 großen ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, 2
 geräumigen Mansarden, Küche, Speicherkammer, Kel-
 ler und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.
 Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche,
 Keller etc. in der Langenstraße ist auf den 23. Ok-
 tober zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 77.

Ein großes Zimmer und Alkof nebst Küche,
 Keller, Schwarzwaschkammer sind zu vermieten
 in der Amalienstraße Nr. 65. Zu erfragen im
 Hinterhaus parterre, links.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist ein ab-
 geschlossenes, neu hergerichtetes Logis, bestehend
 in 5 Zimmern, 1 oder 2 heizbaren tapezirten Man-
 sarden, Küche, 2 Kellern, Speicherkammer nebst
 Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf
 den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jährin-
 gerstraße Nr. 110 im Laden.

Eine neu hergerichtete Wohnung in sehr an-
 genehmer Lage der Stadt, bestehend aus 3 Zim-
 mern, Küche und Keller, ist sogleich beziehbar zu
 vermieten. Näheres Nr. 6 bei der Gasfabrik.

Bei Kohlenhändler Link, Durlacherthorstraße
 Nr. 34, ist eine kleine Wohnung auf den 23. Ok-
 tober zu vermieten.

Ein Logis von 2 Zimmern mit Keller, Holz-
 platz und Speicherkammer ist auf den 23. Oktober
 zu vermieten: Karl-Friedrichstraße Nr. 8, am
 Marktplatz, im obersten Stock.

Zwei schöne, tapezirte Logis, zweiter und dritter
 Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller
 und sonstigem Zugehör, sind sogleich oder auf den
 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der
 zweiten Allee bei J. Better.

Mühlburg.

Im Hause Nr. 155 an der Hauptstraße ist
 im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, be-
 stehend in 3 ineinandergehenden, tapezirten Zim-
 mern, wovon zwei auf die Straße und eines in
 den Hof gehend, nebst Küche, Keller, Holzplatz,
 einer Speicherkammer und Trockenspeicher, auf den
 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere
 ist im Hause selbst zu erfragen.

Durlach.

In schönster Lage, Hauptstraße Nr. 45, ist im
 zweiten Stock eine Wohnung mit 6 ineinander-
 gehenden Zimmern, Küche, Magdkammer und übr-
 igen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu ver-
 mieten. Das Nähere im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Zu der Amalienstraße im Hause Nr. 57 sind im obern Stock 3 geräumige Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, 1 großes Zimmer mit 2 Fenstern und eines mit einem Fenster, und das dritte in den Hof gehend, ganz schön möblirt oder unmöblirt, zu vermieten und können sogleich oder auch etwas später bezogen werden, und sind einzusehen von Morgens bis Abends.

Ein hübsches Zimmer im ersten in der dritten Allee der Augärten, zunächst der Eitlingerstraße gelegenen Hause, wird sogleich an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer, ohne oder mit Möbel und sonstigen Bequemlichkeiten, billig abgegeben. Das Nähere im zweiten Stock dieses bezeichneten Hauses zu erfragen.

Langestraße Nr. 67 sind 2 bis 3 neu möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Langestraße Nr. 108 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

In der Akademiestraße Nr. 33 kann sogleich ein möblirtes Zimmer abgegeben werden.

Kleine Herrenstraße Nr. 3 sind zwei unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. Oktober zu vermieten.

Ein zweifenstriges Zimmer, zu ebener Erde und in Mitte der Stadt gelegen, ist auf den 23. August oder 1. September d. J. an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Innerer Zirkel Nr. 24, vierter Stock, ist ein unmöblirtes Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn zu vermieten.

Bei der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20 sind zwei möblirte Zimmer, eines sogleich und das andere auf 1. September zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 87 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 38, im Hinterhaus, sind zwei gut möblirte Zimmer, mit Aussicht in Garten, sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Wer in der Lage ist, vom 1. September d. J. an auf einige Monate eine freundliche, möblirte Wohnung von zwei kleineren Salons (oder einem größeren) nebst 4 Zimmern, Küche, Keller, Stallung und sonstiger Zugehörde, und wenn thunlich mit etwas Garten zu vermieten, wolle seine Adresse gefällig zustellen dem

öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern nebst Zugehör und wo möglich mit einem Gärtchen, im

westlichen Stadttheil gelegen, wird für 2 Damen auf 23. Oktober gesucht. Adressen bittet man Sophienstraße Nr. 13 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat; dasselbe kann sogleich eintreten: Karlsstraße Nr. 10 im Hof links.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 98 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein in häuslichen Geschäften erfahrenes Mädchen, das besonders mit Kindern umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 191.

[Dienst gesuch.] Eine gesetzte Person, die drei Jahre in einem Pfarrhaus diente und gut kochen, auch bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bis nächstes Ziel einen Dienst bei einer ruhigen Familie. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **6000 fl.** zu 4% verzinslich auf doppeltes, gerichtliches Unterpand und Pfandschaften aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes unter Chiffre Ch. G. abzugeben.

Stellenanträge.

Es wird zu zwei kleinen Kindern sogleich eine solide erfahrene Person gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Eine geübte Weisnäherin findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2302 **Dienst Antrag.** Ein solides, im Kochen erfahrenes Mädchen kann sogleich eine gute Dienststelle erhalten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner moderner Sekretär, ein schöner Küchenschrank mit Glasaussatz, ein einthüriger Kleiderkasten, ein hoher Kinderstuhl und ein großer Küchentisch mit Schubladen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 99.

Ein schönes, zweijähriges **Kind** ist zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 18.

Schuhe- und Stiefel-Ankauf.

In der Langenstraße Nr. 39 B werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt. Die Bestellungen können auch jeden Tag auf dem Markte gemacht werden bei
L. Streb.

Anzeige.

In der Nähe des Bahnhofes, Durlacherthorstraße Nr. 84, wird gute Kost in und außer dem Hause gegeben.

Zitherunterricht.

Gründlicher Zitherunterricht wird erteilt; durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß das unter der Leitung ihres Sohnes stehende Geschäft nebst Wohnung von der Waldstraße in die **Karl-Friedrichstraße Nr. 24** (Kondel) verlegt ist. Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen, bittet auch um fernere Aufträge

J. Dengler, Drechslers Wittve.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir nun unser **neues Verkaufslokal** in gleichem Hause bezogen haben.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, unser Lager von **Pariser Blumen und Guirlanden**, sowie **Pariser Federn und Parfumerien** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

L. Kühler & Schell,

Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat und bei Herrn Hofmechaniker **Sickler**, neben der **Hack'schen Brauerei**, eingezogen ist. Dankend für das seitherige gütigst geschenkte Vertrauen, bittet derselbe um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Säckler Gaffner,

Langestraße Nr. 136.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 69, verlassen hat und nun **Langestraße Nr. 18** eingezogen ist, und bittet ihre geehrten Kunden, das ihr seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu erhalten.

Dorothea Graf, Couvertiermacherin,
Langestraße Nr. 18.

Kaffees,

als: Mokka, Surinam, Java, braun und grün, Ceylon-Kaffee, empfehle ich in rein schmeckender Waare und zu billigsten Preisen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchener Spatenbräu,

en gros und in einzelnen Flaschen, empfiehlt
C. Däschner.

Häringe.

Neue holländer Vollhäringe sind eingetroffen und empfiehlt billigt

W. C. Born.

Ananas, Trauben

und frische span. Orangen empfiehlt

C. Däschner.

THEE.

vorzüglicher Qualität und sehr billig, als:

feinsten **Souchong**, per Pfund 1 fl. 24 fr.

" **Imperial**, " " 2 fl. 30 fr.

" **Haysankin**, " " 1 fl. 45 fr.

" **Haysan**, " " 2 fl. — fr.

" **Pecco** mit Blüten, " 2 fl. 42 fr.

empfehle ich bestens.

Louis Steurer am Spitalplatz.

Thee,

acht chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,

Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Limonade Gazeuse.

Amerikanische moussirende Limonade gazeuse, Soda-Water von Kraushaar & Ziller verkaufe ich unter Zusicherung guter Waare zu den Fabrikpreisen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische westph. Schinken,

frische Würste, neue Häringe und feine Käse empfiehlt

C. Däschner.

Verschiedene **Obstkuchen, Käskuchen** und sonstiges **Bäckwerk** frisch bei

Wilh. Becker, Conditor,

Erbsprinzenstraße Nr. 14.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist von heute an jeden Tag frischer **Zwiebelfuchen** zu haben.

Louis Ruff,

Langestraße Nr. 211 a.

Neue grüne Kernen empfehl

C. Däschner.

Westphäl. Schinken,

Göttinger und Braunschweiger Würste im Anschnitt von 6 kr. an, Sardellen, Sardines à l'huile, Thunfisch, Sardellen (Anchovis) und Heringe, Trüffel, Champignons etc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine etc., Fleischpastetchen täglich frisch, sowie stets reiche Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feines Tafeldessert und Theebrod etc.

Auch wird zu jeder Zeit rohes Eis und süßer Schlagrahm verabreicht bei

Th. Compter, Conditior.

Musverkauf

einer großen Partie

Photographie-Rähmchen

zum Stellen und Hängen

à 8, 9, 10 Kreuzer das Stück.

Ein Duzend zusammen

1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr.

Chr. Weise & Comp.

Empfehlung.

Von den beliebten, gewöhnlich gußeisernen, kupfernen u. emailirten **Spardampfstöpfen** halten wir stets ein assortirtes Lager, und laden daher zur gefälligen Ansicht derselben ein, wobei wir noch bemerken, daß sich solche durch schmackhafte Zubereitung der Speisen und etwas mehr als die Hälfte Zeit- und Holzersparniß auszeichnen.

M. Krämer & Bähr, Eisenhandlung,
Adlerstraße Nr. 26.

Pianinos u. Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
gegenüber der großh. Bildergalerie.

Dauerhafte selbstgefertigte Gummihosenträger,

für deren Güte Jahre lang garantirt wird, empfiehlt ergebenst

Stahl, Sädler, Langestraße Nr. 107.

NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Lederarten.

Genähte, gewobene und Kinder-Corsetten, Morgenleibchen, Boutons, Krinolinen, Sousbras, Kinderkittelschen, Häubchen, Trielläppchen, Filetstaucher, Badhosen, sowie ächtes Eau de Cologne empfiehlt bestens

S. S. Dreyfus, Wittwe.

Odontine

zum Reinigen der Zähne von **M. J. Pelletier** ist eingetroffen bei

Sophie Seiler, Friseurs-Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Nicht zu übersehen!



Um schnellen Absatz zu erzielen, werden nachstehende Waaren sehr billig abgegeben: alle Sorten Stiefel von Zeug und Leder für Herren, Damen, Mädchen und Knaben;

Pantoffel nach jeder Größe, das Paar von 1 fl. 6 kr. an. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei

J. Sttlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a.

Mühlburg.

Möbel = Empfehlung.

In dem Möbelmagazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel nebst Polstermöbeln zu haben. Auf Verlangen kann die Hälfte creditirt oder in monatlichen Raten abbezahlt werden. Ebenso werden auch Möbel in Miete gegeben und neue Möbel gegen alte umgetauscht.

Auf Bestellungen werden alle andern Bauarbeiten wie auch Möbel verfertigt.

Mühlburg.

Drill-Hosen und Jacken eigener Fabrikation

empfehl in reeller guter Waare zu den billigsten Preisen

Jakob Goldschmidt,
neben der Apotheke.

Augarten.

Heute, Sonntag den 2. August, findet Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

J. Schann.

Mühlburg.

Heute Sonntag findet **Tanzbelustigung** statt, bei welcher für Speisen und Getränke bestens gesorgt ist. Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Mühlburg. Tanzmusik.

Bei Unterzeichnerem findet am Sonntag gut besetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Mühlburg.

Vorzügliches v. Seldeneck'sches Lagerbier, Kartoffelbrot und verschiedenes Backwerk empfiehlt
Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg. Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag wird Tanzmusik zur Feier des Erntetanzes bei mir abgehalten, wozu einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Grünwinkel.

Einen ausgezeichneten Stoff Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier, nebst Schinken, Rettig mit Butter, vorzüglichem Kaffee, verschiedenes feines Backwerk, Kartoffelbrot u. empfiehlt
Ph. Riegel Witwe, zur Rose.

Augustenburg bei Grözingen.

Lagerbier, reingehaltene Oberländer Weine, sowie Kartoffelbrot, Backwerk und Geflügel empfiehlt
Ernst Gehres.

Todesanzeige.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verschied nach zwöchentlichem schweren Krankenlager, im 58. Lebensjahre, unser innigst geliebter Gatte, Vater und Bruder, **Karl Holz**, Büstenfabrikant.

Wir widmen diese traurige Nachricht Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 1. August 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Holz, Wittwe.

Die Beerdigung findet morgen Abend 6 Uhr statt.

Wohnungsveränderung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäftskanal verlassen habe und gegenüber, **Erbprinzenstraße Nr. 33**, eingezogen bin, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.

Ferdinand Prink, Blechner.

Ausverkauf.

Bis zur völligen Räumung unseres Waarenlagers befindet sich von heute an unser Verkaufskanal in demselben Hause wie früher, **Langstraße Nr. 137**, im Hofe linker Seite.

L. Heilbronner & Cie.

Kaiser Alexander.

Heute, Sonntag den 2. August:

Neuen **Ortenberger Klingelberger** 8 kr. per Schoppen,

neuen **Markgräfler Muscateller** 10 kr. per Schoppen

und warmen **Zwiebélkuchen** empfiehlt

Ludwig Lang.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder setzen wir in Kenntniß, daß am

Montag den 3. August,

Vormittags 11 Uhr,

die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben ergebenst einladen.

Der in dieser Generalversammlung zu beratende Finanzbericht liegt zur Einsicht in den Besessimmern auf

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Sonntag den 2. August d. J. bei günstiger Witterung Ausflug, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Abgang präcis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr am Ettlingerthor.

Das Comité.

Liederkranz.

Sonntag den 2. August: Ausflug sämtlicher Mitglieder mit Familienangehörigen in's Amalienbad Durlach.

Versammlung $\frac{1}{2}$ 2 Uhr am Bahnhof.

Das Comité.

Rheinwasserwärme

den 1. August 17 Grad.

Gestorben:

31. Juli Leopoldine, alt 3 Monate 19 Tage, Vater Oberwachtmeister Potter.

1. Aug. Karl Holz, Büstenfabrikant, Chemann, alt 57 Jahre.

Wohnungsveränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meinen Laden, Langestraße Nr. 171, verlassen und nun in meinem Hause, alte Waldstraße Nr. 18, neben Herrn Bierbrauer Schu-berg, eingezogen bin.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein Lager von goldenen und silbernen Anfer- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, billigen Kuckuck- und Schwarzwälder- Uhren empfehlend in Erinnerung zu bringen; ebenfalls werden alle in mein Fach einschlagenden Reparaturen auf das Pünktlichste besorgt.

Th. Niechers, Hofuhrmacher.

IDUNA.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs- Gesellschaft in Halle a. S.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **N. Bregenzer** eine Agentur der Gesellschaft für Karlsruhe und Umgegend übertragen haben.

Halle a. S., den 29. Mai 1863.

Die Direktion:

Dr. Herrmann. Dr. Wiegand.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung der Direktion der Iduna, erbitte ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen mit dem Bemerkten, daß ich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit, auch ermächtigt bin, Statuten, Prospekte, Erläuterungen und Antragspapiere gratis zu verabreichen.

Die Gesellschaft, welche unter Oberaufsicht des Staats steht und auf Gegenseitigkeit gegründet ist, so daß alle Gewinne den Versicherten durch Dividende wieder zufließen, schließt Versicherungen von Kapitalien, zahlbar beim Tode oder bei Lebzeiten, Versicherungen von Renten, sofort oder später beginnend, Wittwen-Pensions-Versicherungen, Ueberlebens-Versicherungen durch Kapital und Rente, Aussteuer-Versicherungen, sowie Versicherungen eines Sterbe- oder Begräbnißgeldes von 50 Rthlr. bis 200 Rthlr.

Karlsruhe, den 12. Juni 1863.

N. Bregenzer.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen

sind die erwarteten Schiffsladungen direkt von der Ruhr in Maxau für mich eingetroffen, bestehend in bester Qualität Schmiedekohlen, sowie Fettschrot für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung.

Ich empfehle solche ohne alle weitere Anpreisung bis zum 8. d. M. ab Schiff zu den billigsten Preisen. Proben werden unentgeltlich abgegeben.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:

Herr Kaufmann **Däschner**, Langestraße Nr. 193,

„ **C. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

Sophienberg bei Weißenstein bei Pforzheim.

Sonntag den 2. August 1863:

Concert vom Stadtorchester

von 3 bis 6 Uhr Nachmittags.

Nach 6 Uhr:

Tanz-Unterhaltung.

Für feines Backwerk und gute Getränke ist bestens gesorgt.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete, welche bereits 15 Jahre in Paris das Fertigen von Damenkleidern nach jedem Wunsch auf eigene Rechnung betrieben hat und für die höchsten Herrschaften arbeitete, hat sich nun hier etablirt. Indem ich dieses einem hohen Adel und geehrtesten Publikum eröffne, bitte ich um geneigte Aufträge und sichere die reellste Bedienung und schöne Arbeit zu.

Katharina Graf,

Langestraße Nr. 18 im zweiten Stock,
neben dem Gasthaus zum Ritter.

Vorschlag zu der Montag den 3. August stattfindenden Wahl von Mitgliedern zur Handelskammer und Rechnungsrevision:

die Herren A. Bielefeld,
Albert Haas,
Theod. Herrmann,
Ludwig Zost,
Ed. Koelle,

die Herren Rob. Laug,
Ph. Mondt,
Aug. Rosenfeldt,
Emil Winter,
Louis Zipperer.

Für die Rechnungsrevision:

die Herren D. Homburger,
H. Lang,
Herm. Leichtlin.

Als Mitglieder der Handelskammer werden in Vorschlag gebracht:

die Herren A. Bielefeld,
Albert Haas,
Th. Herrmann,
Ed. Koelle,
Robert Laug,

die Herren Phil. Mondt,
Georg Müller,
Aug. Rosenfeldt,
Karl Stempf,
J. Stüber.

Für die Rechnungsprüfungs-Commission:

die Herren D. Homburger,
Karl Glaser,
Adolf Römholdt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Mor. ab. von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delicemalbe:

Eine Landschaft (Hohentwiel) von A. Höpfer in Karlsruhe.

Kupferstiche:

50 Bl. Radierungen, von Anton Waterloo, geb. 1618, † 1662.
— 30 Bl. Radierungen, v. S. Schwanefeldt, geb. 1620, † 1690.

Photographien:

Wilhelm v. Kaufbach's kunsthistorische Wandgemälde an der neuen Pinakothek zu München, von Albert in München.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebesitzer zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein: (Bis auf Weiteres im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes) geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Eine Anzahl Delicemalbe und Aquarelle.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Bürgerverein: Ausflug. Abgang präcis 1/2 Uhr am Göttingerthor.

Piederfranz: Ausflug. Versammlung präcis 1/2 Uhr am Bahnhof.

Männerturnverein: Turnfahrt. Zusammenkunft Morgens 1/6 Uhr am Bahnhof.

Montag den 3.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 4.:

Russische Produktion biesiger Militärmusikcorps Abends 1/7 — 1/9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Mittwoch den 5. August:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 2. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde z. Z. im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintritt für Vereinsmitglieder frei, für Nichtmitglieder 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Die bisher ausgestellten Gemälde sind zum größten Theil nur noch heute zu sehen; von morgen den 3. August an beginnt eine neue Folge.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.